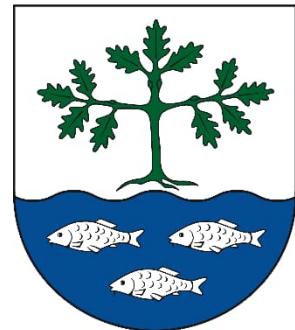


Gemeinde Großensee



Der Bürgermeister
Großensee, Oktober 2025

Bericht für Großensee

Liebe Großenseerinnen und Großenseer,

hiermit möchten wir Sie und euch über das aktuelle Geschehen im Dorf informieren.

Beim **Kindergarten-Neubau** geht es voran: die neue Containeranlage konnte in Betrieb genommen werden. Die Abrissparty am 19. Juli war ein voller Erfolg, ca. 100 Gäste konnten begrüßt werden und haben ausgiebig gefeiert. Der eigentliche Abriss des Teilbereichs Dörphus ist abgeschlossen. Probleme haben die Wasser- und Heizungsleitungen bereitet, da auch Feuerwehr und Hausmeisterhaus über die Leitungen des abzureißenden Gebäudes liefen. Es mussten Notleitungen gelegt werden, bis neue Hausanschlüsse fertiggestellt wurden. Die Arbeiten am Neubau beginnen am 03.11.2025 mit den Erdarbeiten.

Der **Feuerwehr-Neubau** steht kurz vor der Vollendung: Ende Oktober soll alles fertig sein. Kleinere Restarbeiten, wie zum Beispiel der Zaun zwischen Feuerwehr und Sportplatz, erfolgen nach der Einweihung. Die Einweihungsfeier kann am 22.11.2025 stattfinden; geplant ist ein offizieller Teil in der Zeit von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, danach beginnt eine Feier für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Projektgruppe zum Thema „**Die Gemeinde Großensee für Umwelt- und Naturschutz**“ hat erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen: mehrere Hinweisschilder sind an prägnanten Orten am See entlang aufgestellt worden und der dazugehörige QR-Code für die Homepage ist in

Bearbeitung. Wir werden Sie zu der weiteren Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Bei der **Straßensanierung L93 Großensee / Trittau** befinden wir uns seit dem 14.7.2025 im 3. Bauschnitt: B404 bis Trittaufeld. Der Termin für die Fertigstellung wurde uns bereits dreimal korrigiert, als aktuellster Termin wird der 24.10.2025 genannt. Mit dem Baubeginn für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Großensee ist laut Aussage des LVB Lübeck im Frühjahr 2026 zu rechnen. Die Durchführung soll uns „rechtzeitig“ mitgeteilt werden. Eine Einigung über den Kreuzungsbereich Hamburger Str. / Lütjenseer Str. / Trittauer Str. konnte nicht erreicht werden. Wir haben deshalb das Verkehrsministerium eingeschaltet. Leider hat der Minister in seinem Antwortschreiben nur die Haltung des LBV Lübeck übernommen und ist auf unsere Wünsche nicht eingegangen. Stattdessen wurden wir mit einer möglichen Neugestaltung des Kreuzungsbereichs in der Dorfmitte auf den in späteren Jahren geplanten Ausbau der L92 (Hamburger Str. / Lütjenseer Str.) vertröstet. Das müssen wir als Gemeinde leider so hinnehmen, auch wenn es für viele unverständlich und nicht nachvollziehbar ist.

Unser **Antrag für Tempo 30** auf den Durchgangsstraßen ist an die Verkehrsaufsicht gestellt worden und eine Lärmberechnung zwischenzeitlich auch beim zuständigen Straßenbaulastträger in Auftrag gegeben. Hier müssen wir das Ergebnis abwarten.

Ihr Bürgermeister
Uwe Tillmann-Mumm